

Gesundheitsberufe | 21.03.2018 | Nr. 098/18

Hans Hinrich Neve: (TOP 15) Jamaika erhöht die Attraktivität der Gesundheitsberufe

Hans-Hinrich Neve, gesundheitspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, stellte heute (21.03.2018) einen Antrag zur Sicherung der gesundheitlichen Versorgung in Schleswig-Holstein:

„Wöchentlich erfahren wir von Schief lagen im Gesundheits- und Pflegesektor des Landes: Insolvenz der Paracelsus-Klinik in Hennstedt-Ulzburg, massive Bauschäden der Sana-Klinik in Eutin, Schließungen von Geburtsstationen und Ärztemangel im ländlichen Raum.

Unser Ziel ist es, die Gesundheitsversorgung im Land zu stärken, zu sichern sowie eine bessere Verzahnung in der gesundheitlichen Versorgung zu schaffen“, so Neve. Dazu gehöre auch eine Verbesserung der Ausbildungssituation und Bezahlung. So werde das Land die Landesförderung für die Altenpflegeausbildung noch einmal deutlich stärken – dies trage zur Qualitätssicherung und Attraktivität der Ausbildung in den Pflege- und Heilberufen bei.

„Jamaika will die Attraktivität der Gesundheitsberufe erhöhen und Perspektiven für die Zukunft schaffen“, so Neve abschließend.